



St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr.: 3/2004

Oktober 2004



*Geschätzte St. Georgenerinnen !
Geschätzte St. Georgener !
Geschätzte Jugend !*

Ernte und Urlaubszeit sind wieder vorüber, der sprichwörtliche Alltag hat wieder begonnen. Schul- und Kindergartenbusse sind auf unseren Straßen wieder unterwegs. In und um den Schulen herrscht reges Treiben.

In unserer **Schule** hat sich in letzter Zeit einiges geändert. Die Außensanierung ist großteils abgeschlossen. Ich möchte mich bei allen Firmen und besonders beim Reinigungspersonal für ihren Einsatz besonders bedanken.

Auch beim **Personal** gibt es eine Veränderung: die Familie Tober ist in Pension gegangen, als **neuer Schulwart** wurde Herr **Johann Kagerhuber** bestellt. Eine Neuorganisation beim Reinigungspersonal wurde durchgeführt und dabei festgestellt, dass Reinigungsgeräte fehlen und dringend angeschafft werden müssen (Kostenpunkt ca. 4.000.- Euro).

Bei den **Güterwegen** wurden die Hofzufahrten Kastenhofer (Fichtner und Höllberger) saniert, sowie ein Teilstück am Güterweg Winterschlager. Ein Dankeschön an alle Anrainer, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Die **Wimmerkapelle** wurde neu saniert (Kosten ca. 6.300.- Euro, davon zugesagte Landesförderung 4.000.- Euro). Auch hier haben unsere Gemeindearbeiter ihre fachliche Fähigkeit bewiesen – ein Dankeschön.

Der **Kanalbau** hat sich über die Sommermonate fortbewegt. Linden war geprägt von einer durchgehenden Baustelle, die sowohl den Verkehrsteilnehmer aber auch den Anrainern zu schaffen machte.

Bei den **Schanzberggründen** konnte die Wasserrechtsverhandlung und die Grundabtretung durchgeführt werden, damit steht dem Baubeginn nichts mehr im Wege, dies ist aber nur möglich, wenn sowohl Gemeinde als auch Grundeigentümer zusammenarbeiten und Verständnis für einander aufbringen!

Bei der **Schneeräumung** gibt es ebenfalls Änderungen: die Firma Schuhbauer hat den Räumdienst gekündigt – ein Dankeschön für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

In Zukunft wird diese Strecke Hr. **Fixl Engelbert** (Kapeller) räumen, für die er neue Geräte ankauft. Es freut mich, dass dadurch auch ein Landwirt die Möglichkeit erhält, sich mit der Gemeinde zu arrangieren und dabei selbst große Investitionen tätigen muss, die sicher nicht leicht sind.

Dies alles kann nur erreicht werden, wenn persönlicher Einsatz, Fleiß und der Wille, etwas umzusetzen, besteht.

Ihr
Bürgermeister

Leopold Buchberger

Aus der Gemeindestube



Gemeinderatssitzung vom 24. September 2004:

1. Der Gebarungsprüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 20.09.2004 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Ein Gestattungsvertrag mit Herrn Josef Prinz, Blindenmarkt, für die Benützung des Weges Parz. 4005, KG St. Georgen am Walde, wurde abgeschlossen.
3. Die Ausschreibung eines nicht offenen Architektenwettbewerbs für die Erweiterung des Gemeindezentrums (Feuerwehrraum, Musikprobelokal, Kindergartenerweiterung) wurde einstimmig beschlossen
4. Die Ausgliederung und Satzung für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
 - Errichtung, Verwaltung und Betrieb von Abwasserbeseitigungsanlage
 - Errichtung, Verwaltung und Betrieb von Müllbeseitigung
 - Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäudenwurde einstimmig beschlossen.
5. Der Finanzierungsplan für die Ausfinanzierung der Gemeindebeiträge für die Güterwege Unter St. Georgen, Schönedler und Langegg in Höhe von € 34.279,-- wurde einstimmig beschlossen.
6. Der Finanzierungsplan für den Gemeindebeitrag für die Friedhofserweiterung in Höhe von € 82.097,-- wurde einstimmig beschlossen.
7. Der Finanzierungsplan für die Sanierung der Volks- und Hauptschule 2. und 3. Etappe in Höhe von € 2.513.900,-- wurde einstimmig beschlossen.
8. Der Finanzierungsplan für die Errichtung von Reitwegen (Ausfinanzierung) in Höhe von € 63.152,-- wurde einstimmig beschlossen.
9. Die Anhebung des Elternbeitrages für den Kindergarten auf € 54,-- inkl. 10 % MWSt. wurde mehrheitlich beschlossen. (2. Kind € 49,--, 3. Kind frei)
10. Die Errichtung eines Gehsteiges beim Haus Buchberger, Kranzberg 1, wurde einstimmig beschlossen.
11. Richtlinien und Verträge mit den Unternehmen Fichtinger, Schuhbauer, Höllhuber und Spiegl, bezüglich Jugendtaxi, wurden einstimmig beschlossen.
12. Eine Ehrung mit dem Ehrenring für Herrn Konsulent Wolfgang Schachenhofer, Schulgasse 2, wurde mehrheitlich beschlossen.
13. Die Neuverwendung der Brauchtumsrücklage für Veranstaltungen in den Ortschaften mit € 200,- wurde mehrheitlich beschlossen.

!!! Schneestangen – Setzer gesucht !!!

Für das heurige Schneestangensetzen werden noch **Helfer** gesucht !

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte **bis Mitte Oktober** am Marktgemeindeamt (Tel. 3030-0).



Abbuchungsaufträge

Da es bei Gemeindeabgaben immer wieder zu Zahlungsrückständen kommt, wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, diese mittels **Abbuchungsauftrag** zu begleichen.

Ein derartiger Abbuchungsauftrag würde für die Marktgemeinde eine **erhebliche Verwaltungserleichterung** und für Sie vielleicht das Ausbleiben eines unangenehmen **Mahnschreibens** bedeuten.

Informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut bzw. am Marktgemeindeamt.



Jugendtaxi



Appell an Jugendliche:

**bitte die Jugendtaxi – Ausweise im Marktgemeindeamt abholen !!
die restlichen Kilometerschecks können abgeholt werden**

Das Jugendtaxi wird nun von allen 4 Taxiunternehmen aus St. Georgen am Walde angeboten.

Aufruf des Bezirksabfallverbandes Perg

In den letzten Wochen ist uns zu Ohren gekommen, dass in mehreren Gemeinden des Bezirkes Perg von **ungarischen Staatsbürgern** selbständig **Zettel** über eine Sammlung von diversen Altstoffen verteilt werden.



Diese haben mit der Sperrmüllsammlung der Gemeinde nichts zu tun !! Stellen Sie keine Abfälle vor ihren Häusern ab!

Falls Abfälle - aus welchen Gründen auch immer - von den Gemeindearbeitern abtransportiert werden müssen, wird diese Tätigkeit natürlich in Rechnung gestellt.

Unterschriftenaktion gegen Zwischenlager für hochradioaktive Abfälle in Temelin

Im Rahmen des UVP-Verfahrens zum Vorhaben der Temelin-Betreiberfirma CEZ „**Errichtung eines Zwischenlagers für abgebrannte Brennstäbe am Gelände des AKW Temelin**“ hat das Land Oberösterreich in Übereinstimmung aller im Landtag vertretenen Parteien beschlossen, massiven Protest gegen dieses Projekt auszudrücken.

Sie haben **bis einschließlich Montag, 11. Oktober** die Möglichkeit, mit Ihrer **Unterschrift** (im Marktgemeindeamt) dagegen zu protestieren.

Nähere Auskünfte am Marktgemeindeamt (Tel. 3030-0).





AUTOWRACK - SAMMELAKTION

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Autowracks entsorgen zu lassen.

Es wird laut Altfahrzeugeverordnung, BGBl.407/-2002, für jedes Auto ein Altfahrzeuge - Verwertungsnachweis (am Gemeindeamt erhältlich) oder eine KOPIE des Typen- oder Zulassungsscheines benötigt!!!

KOSTEN: von Sammelstelle (mind. 6 Stück): **kostenlos !!**
Einzelabholung: **€ 15,-- / Auto**
pro zusätzlichem Reifen: **€ 1,80** (die am Fahrzeug befestigten
Reifen sind im Preis inkludiert.)

Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist **kostenlos**.

Anmeldung und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typen- bzw. Zulassungsscheines

bis spätestens **22. Oktober 2004**



Bauverhandlungs- termine

Donnerstag, 14. Oktober 2004
Donnerstag, 11. November 2004
Donnerstag, 16. Dezember 2004

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER** im Gemeindeamt vorzulegen, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist. Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Für alle Stellungspflichtigen

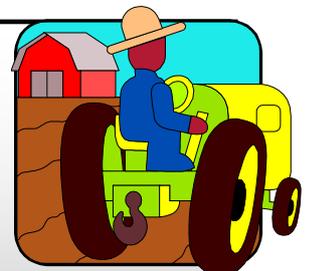
unter <http://www.stellung.livest.at> wurde eine **Service - Homepage** der Oberösterreichischen Ergänzungsabteilung des Bundesheeres eingerichtet.

Hier finden Sie alle Informationen über die Einberufung.



Sammlung landwirtschaftlicher Folien

Montag, 18. Oktober, 13.00 - 18.00 Uhr
beim **Winterstützpunkt**



Bei der Übernahme werden **nur Pfandsäcke** angenommen (keine anderen Säcke oder Abfälle) und einer stofflichen Verwertung zugeführt.

Weiters bleibt die Möglichkeit einer **entgeltlichen Entsorgung** über die **Altstoffsammelzentren** bestehen. Diese beschränkt sich allerdings nur auf Agrarfolien, welche keine Verschmutzung aufweisen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die **Abfallberatung** des Bezirksabfallverbandes Perg unter der Telefonnummer **07262 / 53134** zur Verfügung.

Agenda 21 - Aufbruchstimmung zu neuen Gemeindezielen und Visionen !

„**Agenda 21, was ist das für ein Zauberwort!**“ Viele Gäste und Besucher konnten bei der Gemeindeimpulsveranstaltung, am Freitag, 3. September 2004 in St. Georgen am Walde mit dem Wortkürzel nichts anfangen. Schlussendlich hatte aber **Dipl. Ing. Wolfgang Mader** von der **SPES Akademie** für alle die richtige Erläuterung: „Agenda ist der Zusammenschluss von vielen Staaten, Agenda kommt aus dem lateinischen und bedeutet handeln, etwas tun. Agenda ist auch Lebensqualität für uns und kommende Generationen, Chancen und Perspektiven und die Zahl 21 steht für das einundzwanzigste Jahrhundert“ Die Arbeit der Staaten im großen, wird nun heruntergebrochen auf die einzelnen Gemeinden. Hinter dieser Agenda stehen jede Menge Fördermittel und Unterstützungen. Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde will Impulse setzen, will sich weiterentwickeln, will bereits geschaffenes erhalten. Der Startschuss wurde vom Gemeinderat mit dem Beschluss der „Lokalen Agenda 21“ gegeben.

Almprojekte haben Vorbildwirkung !

Gastbürgermeister Herbert Wurz aus Kaltenberg streifte in seinen Grußworten die Entwicklung der Region Mühlviertler Alm, wie war die Ausgangssituation, was will die Mühlviertler Alm künftig alles weiterentwickeln. „Wir haben in den letzten 10 Jahren viel erreicht. Viele Projekte wurden von einer Vision in die Tat umgesetzt. Almholz, Waldwirtschaftsgemeinschaft, Textilwerkstatt, Jagdmärchenpark, Reitvereine und vieles mehr. Wir dürfen uns aber auf den Erfolgen nicht ausrasten. Wir müssen uns ständig weiterentwickeln“.

Bürgermeister Leopold Buchberger sieht in der gemeinsamen Arbeit in der Region eine große Chance für die Bevölkerung: „**Wir müssen uns anstrengen, aktiv mitmachen, Visionen entwickeln und uns über politische Grenzen hinweg zusammenfinden, dann werden wir erfolgreich sein**“. In der lokalen Agenda wird sich eine Trägergruppe von 6 bis 12 interessierten Personen zusammenfinden. Diese werden Ziele festlegen, was ist für St. Georgen am Walde wichtig, was will man künftig machen und schlussendlich wird auch eine Zukunftswerkstatt St. Georgen am Walde ins Leben gerufen. Die Zukunft bestimmt das künftige Handeln und Denken in der Gemeindestube, in den Firmen und Betrieben und auch so manche neue Idee soll diskutiert und verwirklicht werden und alte, bereits eingefahrene Geleise sollen verlassen werden.

Nahwärmeprojekt wird weiter ausgebaut !

Einige zukünftige Projekte wurden auch den Besuchern vorgestellt. So informierte Vizebürgermeister Franz Temper in seiner Funktion als Obmann der Nahwärme St. Georgen am Walde über die vorhandene Genossenschaft. „Das **Nahwärmeprojekt** soll weiter ausgebaut werden. Neue Wärmeabnehmer sind vorhanden, wir suchen derzeit fieberhaft nach einem neuen Investitionsstandort. Alle Waldbesitzer können an dem neuen Hackschnitzelprojekt mitmachen und sollen sich bei der Genossenschaft melden“. Ein wichtiges Thema für St. Georgen am Walde – die Schaffung von Arbeitsplätzen – soll im Rahmen des **Wirtschaftscluster der Mühlviertler Alm** in die Wege geleitet werden.

Chancengleichheit für Frauen und Männer !

Die gemeindenahere Integration von psychosozial benachteiligten Menschen wurde von Felix Diesenreither präsentiert: „Im Jänner 2005 starten wir auf der Alm das von Land und EU geförderte Pilotprojekt. Für die Gemeinde St. Georgen am Walde ist der Gemeindebedienstete **Hubert Böhm Ansprechpartner und Koordinator**“.



Eine Diskussion starteten zum Thema „**Chiron – Chancengleichheit in der Region**“ Ulli Leitner und Ulrike Schmalzer. „Sich Zeit nehmen für Bildung, Freizeit und gelebte Partnerschaft“, war die Meinung einiger Besucher.

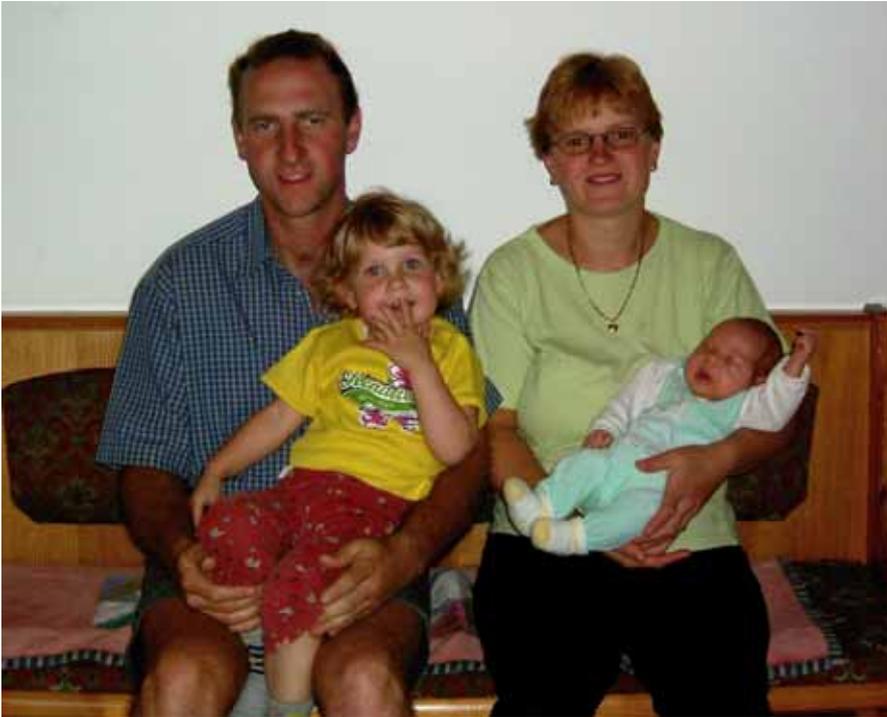
Bürgermeister Leopold Buchberger sieht in seiner Gemeindestube eine gelebte Chancengleichheit: „Wir haben im Gemeinderat fünf Frauen.“ Bereits bestehende Projekte EKIZ, Jugendtankstelle, Georgs-Kutscher und Schorschi-Lift wurden von den zuständigen Personen eingehend vorgestellt.

Das Alm-Kist'l aus der Schlussverlosung gewann Evelyn Schwarzinger aus St. Georgen am Walde. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Ortsmusik.



GEBURTEN

WIR GRATULIEREN ALLEN ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS !!



Steiner Verena, geb. 19. August .2004
Steiner Ingrid und Walter, Ebenedt 11



Ebner Mario, geb. 06. Juli .2004
Ebner Anita und Hermann, Markt 18

70. Geburtstag von Altbürgermeister Ambros Klammer



Altbürgermeister **Ambros Klammer** feierte am 27. September seinen **70. Geburtstag**.

Der Bürgermeister überreichte mit Pfarrer Josef Ortner-Höglinger, Amtsleiter Gerald Steiner, Altbürgermeister Franz Hahn und Vizebürgermeister Franz Temper einen Geschenkkorb der Marktgemeinde.

Als Dankeschön für die Errichtung der **Musikschule** gratulierte der **Musikverein** bereits am 24. Sept. im Gh. Klaus, wo Ambros Klammer seinen Lebenslauf schilderte und natürlich viel musiziert wurde.

Penz Johann – ein rüstiger 80er

Johann Penz feierte am 23. Juli 2004 im Gasthaus Sengstbratl im Kreise von Feuerwehrkameraden seinen **80. Geburtstag**. Eingeladen waren die jetzigen und einige ehemalige Kommandomitglieder samt Gattinnen.

Fast 50 Jahre seines Lebens stand er als Kommandomitglied der Feuerwehr zur Verfügung. Er war als **Kassier** und **Schriftführer** bis 1983 und als Kassier bis 1993 in führender Position tätig. Er erfüllte seine Aufgaben stets genau und gewissenhaft. Auch jetzt interessiert er sich noch sehr für die Belange der Feuerwehr und wenn die Sirene heult ist er stets einer der ersten im Zeughaus. So zeichnet er auch für die **Sirenenproben am Samstag Mittag verantwortlich.**

Kdt. Raffetseder gab einen ausführlichen Rückblick auf das Feuerwehrleben des Jubilars und überreichte ihm eine **Floriansstatue** als kleines Dankeschön für seine langjährigen Dienste.



Wir wünschen ihm noch viele Jahre Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie und „seiner“ Feuerwehr.

Lehrertreffen in Linden/Holstein

Vom 18. – 22. August fand in unserer Partnergemeinde Linden/Holstein der **Internationale Lehrerkongress** statt. Lehrer aus Frankreich (3), Spanien (8), Belgien (2), Niederlande (8) und Österreich (7) trafen sich mit ihren Kollegen aus Norddeutschland (10) und konnten in Unterrichtsbesuchen, da das neue Schuljahr schon voll im Gange war, in verschiedenen Bildungseinrichtungen und in Gesprächen mit den dortigen Pädagogen interessante Details vom dortigen Schulwesen erfahren.

So wurde ein Kindergarten, eine Grundschule, eine Förderschule, eine Hauptschule, eine Realschule, ein Gymnasium, eine Berufsschule, eine Schule für Geistigbehinderte und eine Fachschule für ländliche Hauswirtschaft besucht.



Am Abend fanden dann Diskussionsrunden statt, in denen Fragen bezüglich der Unterrichtsbesuche auch über die Integration von Behinderten und lernschwachen Kindern in Regelklassen und über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Schulen mit Unterstützung des europäischen **Comeniusprojektes**, das ja 2 Jahre durch unsere Volksschule und den Schulen aus Bakel und Hennstedt schon praktiziert wurde, behandelt wurden.

Neben pädagogischen Aktivitäten fanden wir auch noch Zeit das „Archäologisch – Ökologische Zentrum“ in Albersdorf, das „Multimar Wattforum“ in Tönning, das „Grachtenstädtchen Friedrichstadt“ zu besuchen und bei einer Wanderung durch die Salzwiesen und das nordfriesische Wattenmeer die norddeutsche Landschaft kennen zu lernen.

Auch das Gesellschaftliche kam nicht zu kurz. Beim Abschlussabend und durch musikalische Beiträge der teilnehmenden Nationen wurde der Kontakt noch vertieft.

Das Lehrertreffen fand nun in allen Lindengemeinden außer in Lalin (Spanien) statt. Dort soll es in 2 Jahren stattfinden und den Abschluss bilden.

Physiotherapeutische Gruppentherapie in Kleingruppen

Thema der 1. Gruppe: Gesunderhaltung

- Dehnungsübungen
- Entspannung und Atmung
- Förderung des Energieflusses durch Übungen, Bürstenmassage
- einen kurzen Ausflug in Ernährung und Entgiftung



1. Termin: **6 Abende, Beginn ab Mittwoch, 6. Okt. 2004** um 19.00 Uhr (ausgebucht)

2. Termin: **6 Abende, Beginn ab Donnerstag, 18. Nov. 2004** um 9.30 Uhr

Thema der 2. Gruppe: Rückenschule

- Mechanik der Wirbelsäule und großen Gelenke
- Übungen, die die gesunde Funktion der Wirbelsäule unterstützen
- Richtig stehen, sitzen, heben, arbeiten
- Die Haltung als Ausdruck der Persönlichkeit
- Persönliches Übungsprogramm unter Berücksichtigung persönlicher Risiken

1. Termin: **6 Abende, Beginn ab Donnerstag, 7. Okt. 2004** um 9.30 Uhr

2. Termin: **6 Abende, Beginn ab Mittwoch, 17. Nov. 2004** um 19.00 Uhr

Ort und Anmeldung: Praxis für Physiotherapie, Markt 9, Tel. 266 67

Ich bitte um Anmeldung, da wir in Kleingruppen zu 5 Teilnehmern arbeiten.

Mitzubringen: Decke oder kleine Matten, Polster, Schreibzeug, bequeme Kleidung, gute Laune

Kosten: 48,- Euro für 6 Abende. Wenn Sie die 6 Gruppentherapien verordnet bekommen, refundiert die Gebietskrankenkasse 80 %.

Ich freue mich auf die Arbeit mit Ihnen !
Ingeborg Venecek

Massage gegen Voranmeldung

Ab sofort wird in der **Physiotherapie-Ordination** von Frau Inge Venecek auch Massage durch Frau **Claudia Buchta** angeboten:

Klassische Massage
Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn- und Breuss
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Preis 25 Minuten 20,--
 50 Minuten 35,--
mit 10er-Block ist die 11. Behandlung GRATIS !



Wann: immer **Donnerstag ab 14.30** (bei einer **Anmeldung** von **mind. 4 Personen**)

Anmeldung: Frau **Claudia Buchta**
Tel. **0650 / 291 29 07**

Eltern – Kind –Zentrum

Lern- und Spaßwoche war ein Hit

Zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr haben sich 18 Kinder aus vier Gemeinden bei den **Lern- und Spaßwochen** beteiligt.

Kinder und Eltern waren vom Wochenprogramm des **Eltern - Kind - Zentrums "Hand in Hand"** begeistert, schildert die Leiterin Heidi Leonhartsberger ihre Eindrücke.

Zwei Lehrerinnen begleiteten das Projekt, das auch mit einem Elternabend mit Kinesiologie von Günter Heiligenbrunner unterstützt wurde.



Die abschließende Grillparty beim Badeteichgelände ließ nochmals Ferienstimmung aufkommen.

EKIZ – Termine Oktober – November

- 08.10. Spielenachmittag für Groß und Klein
- 13.10. Feng Shui – Workshop
- 14.10. Zeit für mich
- 22.10. Kerzen gießen
- 28.10. Programmgestaltungsabend
- 29.10. Laternen basteln
- 02.11. Reise durch Geist und Körper
- 03.11. Staunen, Begreifen, Lernen
- 04.11. Infoabend Patchwork
- 05.11. Märchenstunde mit Rosalinde
- 11.11. Zeit für mich
- 19.11. Salzstangerl backen
- 22.11. Adventgestecke basteln



Nähere Informationen bei
Leonhartsberger Heidi
07954 / 30101 oder 0664 / 780 82 84

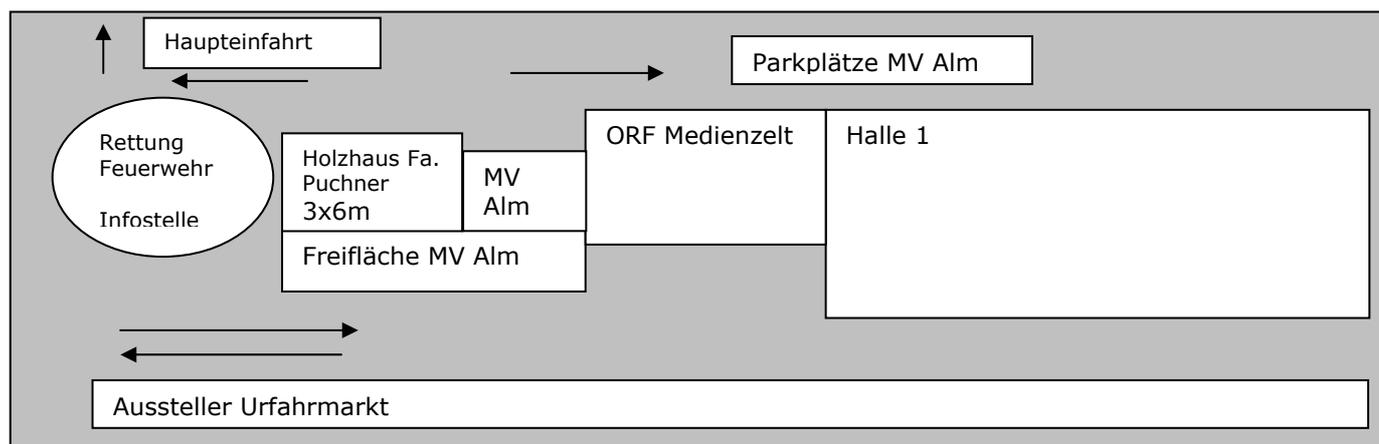
Kurs für pflegende Angehörige

„Dich betreuen & mich nicht vergessen“

	<p>Nächster Kursbeginn: 19.10.2004 um 19.00 Uhr im Krankenhaus der Elisabethinen, Linz</p> <p>Der Kurs findet an 6 aufeinander folgenden Dienstagabenden statt</p> <p>Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden TeilnehmerInnenzahl: maximal 15 Personen Kursort/Treffpunkt: Krankenhaus der Elisabethinen, Portier Unkostenbeitrag: € 60 inkl. Unterlagen und Erfrischungen</p>
<p>Anmeldung:</p>	<p>ab 1. Oktober 2004 in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr DGKS Sabine Ebner/Sr. M. Mathilde Rudlstorfer Telefon: 0732/7676-5747 E-Mail: sabine.ebner@elisabethinen.or.at</p>
<p>Inhalte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ pflegerische Grundfertigkeiten: Körperpflege, alternative Pflegemethoden ➤ psychosoziale Themen: Erkennen eigener Grenzen, Unterstützungsmöglichkeiten, Entspannungstechniken. ➤ Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen ➤ Anleitung zum rücken- und gelenkschonenden Arbeiten: Erleichternde Handgriffe bei der Bewegung des zu Betreuenden ➤ Umgang mit verwirrten Mitmenschen

Mühlviertler Alm am Urfahrner Herbstmarkt - 10. Oktober 2004

Tag/Datum	Programm	Verantwortliche Ansprechperson
Freitag 8. Oktober	Programm vor dem ORF Zelt Wandern und Walken auf der Mühlviertler Alm - Sport und Fit auf der Alm - Geschicklichkeitsspiel Was ist Nordic Walking und wie, wo kann man es erlernen. - Gleichenfeier der Fa. Puchner für das Holzhaus – event Bieranstich u. Musik	Regina Stellnberger 07956/7779 Moser Erni 07956/7430 Birgitt Kern 0795576224 Buchberger Manfred 0664/4315226 Fa. Puchner 07956/7411
Samstag 9. Oktober	Programm vor dem ORF Zelt: Kunst u. Kunsthandwerk auf der Mühlviertler Alm - Töpferarbeiten - Glasgestaltung - Aquarellmalerei/Arbeiten in Tusche m. Lavieren - Strohecken - Brotkörperherzeugung	Gerhild Stangl 07952/8636 Hartmuth Mayer 0664/3843683 Maria Rocca 07952/6549 Fam. Schwarzingler 07953/305 Fam. Kloibhofer 07267/8301
Sonntag 10. Oktober	Programm vor dem ORF Zelt Winter auf der Mühlviertler Alm - St. Georgen, Liebenau, St. Leonhard, Unterweißenbach Königswiesen gestalten diesen Tag mit Winterspielen und Stockschießen - 1 Hauptpreis – Winterwochenende - Weiter Preise – Schiliftkarten	Franz Rockenschaub 07953/247 Lumetsberger Bruno 07954/2220-21 Nöstaller Hubert (0664/3259722) Hackl Walter (07952/8255) Kriener Erich (07261/7443)



FAMOS Perg Vorträge und Kurse

Seminarreihe: Mit Elternbildungsgutschein des Landes Oö.

ZEIT FÜR UNS ZWEI – „BEZIEHUNGSPFLEGE TROTZ KINDERPFLEGE“

für Paare auf der Spur ihrer Sehnsucht

1. Zeit für uns zwei

Termin: SA 30. Oktober 10.00 Uhr - SO 31. Oktober 17.00 Uhr
Ort: ***Familiengasthof Weiß, 4143 Neustift, Pühret 5
Hotelkosten: ca. 70 € pro Person

2. Mama und Papa lieben sich... – Auf den Spuren unserer Weiblichkeit/Männlichkeit

Termin: SA 29. Jänner 2005 9.00 – 17.00
Ort: FAMOS

3. Gib mir die richtigen Worte... – Kommunikation in der Familie

Termin: SA 5. März 2005; 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: FAMOS

4. Realität und Vision in unserer Partnerschaft:

Termin: SA 2. April 2005; 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: FAMOS

Die Anmeldung ist möglich zur gesamten Seminarreihe und auch extra zu Seminar 1, bzw. Seminar 2-4;
Kinderbetreuung wird angeboten !

Vorträge:

- WAS FAMILIEN BELASTET UND WAS HEILT - Einblicke in Familienaufstellungen
- DEN KINDERN DAS WORT GEBEN
- Lernen mit allen Sinnen I. (von 0 –6 Jahren)
- Lernen mit allen Sinnen II. (von 7- 14 Jahren)
- VERHALTENSAUFFÄLLIGKEITEN VON KINDERN – EIN VERSCHLÜBELTER HILFERUF !
- ALEXANDERTECHNIK - In Bewegung kommen mit natürlicher Körperbalance
- Fit durch den Winter mit Schüßlersalzen
- STRESSABBAU UND AKTIVIERUNG DES SELBSTTHEILUNGSREFLEXES DURCH KINESIOLOGIE
- KINDERFÜSSE - KINDERSCHUHE

Seminare:

- MICH ALS FRAU GANZ ERLEBEN - Körpererfahrung auf dem Weg zu dir selbst
- Grundseminar für Mineralstoffe nach Dr. Schüßler mit Antlitzanalyse
- SICH FÜR DIE LIEBE ÖFFNEN ! Erweitern unserer Liebes- und Beziehungsfähigkeit

Workshop:

- ICH, MEIN KÖRPER UND MEINE GEFÜHLE

Termine für Geburtsvorbereitung für Paare:

8.+ 9. Okt. 2004
3.+ 4. Dez. 2004
11.+ 12. Feb. 2005
29.+ 30. April 2005
8.+ 9. Juli 2005

Termine für Babymassage:

19. Nov. 2004 (4x)
25. Feb. 2005 (4x)
20. Mai 2005 (4x)



Familien- und
Sozialzentrum **PERG**

4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1

Telefon 07262/57609, familienzentrum.perg@utanet.at

Schorschi Jubiläums-Info - Schorschi Jubiläums-Info - Schorschi Jubiläums-Info

Liebe St. Georgenerinnen, liebe St. Georgener, liebe Jugend !

Die Europa- und Tourismusgemeinde St. Georgen am Walde feiert am **Montag, 25. Oktober 2004** das „**25 jährige Bestandsjubiläum des Schiliftes**“ in der Region Mühlviertler Alm.

Seit dem Jahre 1979 gibt es in St. Georgen am Walde eine kleine Liftanlage. Zwischenzeitlich hat sich viel verändert. Die ursprüngliche Errichtergesellschaft gibt es nicht mehr und seit 1.1.2003 wird der Lift- und Loipenbetrieb über den Verein Schorschi geführt. Vor der eigentlichen Liftanlage haben in den 60iger Jahren einige mutige Männer mit einer Seilwinde die Schifahrer über den Hang gezogen. Alle diese bewegten Jahre möchten wir beim Festakt nochmals in Erinnerung rufen. Schorschi ladet JUNG und ALT zum **Festakt, ab 19 Uhr**, und zum anschließenden bunten Jubiläumsprogramm – **bei freiem Eintritt** - herzlich ein.

Festprogramm:

19:00 – 19:30 Uhr Empfang der Festgäste im Saal des Gasthauses Sengstbratl
19:30 Uhr: Einmarsch – Schorschi-Garde
Eröffnung, Begrüßung Obmann Sengstbratl Alexander
Es war einmal

Rückblick – Präsentation in Wort und Bild
Ehrengäste - Grußworte

- Abgeordneter zum Nationalrat Bgm. Nikolaus Prinz
- Landtagsabgeordnete Mag. Gertraud J
- Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz
- Bezirkshauptmann Dr. Heinz Steinkell
- Bürgermeister Leopold Buchberger

Ehrungen
Sportlicher Ehren- und Autogrammgast:
ÖSV-A-Kaderrennläuferin **Ingrid Rumpfhuber**



Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe des Musikvereines St. Georgen am Walde. Durch das Festprogramm führt Moderator Florian Grugl.

Anschließend ab ca. 21 Uhr: **Jubiläums-Party** mit den legendären **NIGHT-BIRDS**
22 Uhr: Showeinlage mit der Schorschi-Garde
23 Uhr: Verlosung von Warenpreisen

Besichtigen Sie auch unsere **Ausstellung von alten Fotos und Zeitungsberichten** über die bewegten Jahre des Schiliftbetriebes in St. Georgen am Walde !

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Schorschi-Team
Sengstbratl Alexander, Obmann



Schirennläuferin Ingrid Rumpfhuber kommt zum Schilift-Jubiläum !

Die 23-jährige **ÖSV-A-Kaderrennläuferin** aus Oberösterreich Ingrid Rumpfhuber kommt am Montag, 25. Oktober 2004, nach St. Georgen am Walde. Im Rahmen des Jubiläum „25 Jahre Schilift St. Georgen am Walde“ wird die sympathische Schirennläuferin als sportlicher Ehren- und Autogramm-gast mit dabei sein und beim „small talk“ auch einiges über sich verraten.

In der Disziplin Slalom, Riesentorlauf, Super-G und Abfahrt hat die begeisterte Rennfahrerin bereits tolle Erfolge heimgefahren.

Den ersten sportlichen Rückschlag erlitt das Rennfahrertalent am 29. Jänner 2004 bei der Weltcupabfahrt in Haus/Ennstal mit einem Unterschenkelbruch. Die Oberösterreicherin arbeitet an ihrem Comeback und ihre Visionen sind vielversprechend: „Mein Ziel ist es, die beste Skirennläuferin der Welt zu werden. Ich bin überzeugt davon, dass ich dies erreichen kann“.

Erleben sie die Sportlerin Ingrid Rumpfhuber ganz persönlich und hautnah, am Montag, 25. Oktober 2004, ab 19 Uhr, im Gasthaus Sengstbratl.



Schorschi Night-Live 2004 bringt mehr als nur Musik !

Starmix – die Showband der etwas anderen Art kommt erstmals nach St. Georgen am Walde zur Schorschi-Night-Live 2004. Sechs Musiker und die Frontfrau Evelyn rocken am **Samstag, 27. November 2004** im **Gasthaus Sengstbratl**. Mit großem technischen Aufwand wird der Veranstaltungssaal in eine „Rock-Pop-Höhle“ verwandelt. Die Hitparaden-Ohrwürmer schallen durch den Raum. Im gleißenden Scheinwerferlicht wirbelt der Schlagzeuger über die Trommel und der Keyboarder fliegt mit den Fingern über die Tasten. Mehrere Gitarren schwängern die Luft mit E-Gitarrensound im roten Lichtkegel. **Das ist Night-Live-Stimmung pur!** Abtanzen, Freunde treffen und dazu wird von den Profimusikern STARMIX erstmals in St. Georgen am Walde der Sound serviert.



Es lohnt sich, früher zum Event zu kommen. Bereits ab 20 Uhr steigt im Saal die atemberaubende **Feuerschlucker- und Riesenschlangen-Show** mit **Yoshi Tomo**, vulgo L.H. van Neerven.

Günstige **Vorverkaufskarten** jetzt schon sichern – erhältlich bei allen Oö. Raiffeisenbanken.

Schorschi verlost fünf Night-Live-Überraschungspreise. Die schnellsten User senden eine Mail an lumetsberger@utanet.at mit dem Kennwort: „**Schorschi-Night-Live 2004**“. Bitte Name und Adresse nicht vergessen. Viel Glück !

OBERÖSTERREICH IN DER EU



Eine Informationsserie des
Info-Point-Europa – EU-Bürgerservicestelle des Landes



Europa-Landesrat
Viktor Sigl



DIE BESUCHERDIENSTE DER INSTITUTIONEN UND ORGANE DER EUROPÄISCHEN UNION

Im Bestreben, die Europäische Union für seine Bürgerinnen und Bürger zugänglicher zu machen und dazu beizutragen, dass das Recht auf Information spürbare Realität wird, empfangen die Institutionen und Organe der EU jährlich einige tausend Besuchergruppen.

Um die Organisation einer derartigen Reise zu erleichtern, bietet der Info-Point-Europa im Folgenden eine Zusammenstellung der jeweiligen Kontaktadressen für Besucher.

Das Europäische Parlament

Das EP ist die demokratische Stimme der Bürger Europas. Besuchergruppen werden während und außerhalb der Tagungen an seinen drei Arbeitsorten Brüssel, Luxemburg und Straßburg empfangen. Besuchsansträge postalisch an folgende Anschrift:
Europäisches Parlament
Außenstelle Straßburg
B. P. 1024
F-67070 Straßburg Cedex
Fax 0033/3 88 17 51 84



Luxembourg

Der Rat der Europäischen Union

(Ministerrat) ist das wichtigste gesetzgebende Organ und Entscheidungsgremium der EU.
Rat der Europäischen Union
Rue de la Loi, 175 B-1048 Brüssel.
Anfragen zu Informationsbesuchen *ausschliesslich per Fax* an folgende Nummer:
00 32 2 285 6609

Die Europäische Kommission hat das alleinige Initiativrecht bei der Gesetzgebung und wacht über die Einhaltung der Verträge.

Der Besucherdienst der Kommission empfängt jährlich über 1100 Besuchergruppen (etwa 35 000 Besucher).
Anfragen an:
Europäische Kommission
Generaldirektion Bildung und Kultur, Besuche - VM18 00/16
B-1049 Brüssel
T. 00322 296 54 50
F. 00322 299 45 77
eac-vgp@cec.eu.int



Bruxelles/
Brussel

Der Europäische Gerichtshof gewährleistet die Einhaltung des gemeinsamen Regelwerks. und hat seinen Sitz in Luxemburg.
Besucheranfragen schriftlich (Post oder Fax) an nachstehende Adresse:
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Abteilung Presse und Information, Sektion Besuche
L-2925 Luxemburg
Fax: 00352 4303-2099
oder per E-Mail:
Maria.Ludwigs@curia.eu.int

Der Europäische Rechnungshof kontrolliert die vorschriftsmäßige, wirtschaftliche und zweckgebundene Verwendung der Finanzmittel der EU

und hat seinen Sitz in Luxemburg.
Auskünfte über Organisation von Besuchen und Seminaren unter folgender Adresse:
Europäischer Rechnungshof
Dienststelle Außenbeziehungen
Rue Alcide de Gasperi 12
L-1615 Luxemburg
euraud@eca.eu.int
Tel.: 00352 4398-45410
Fax: 00352 4398-46430

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss

ist das Forum der wichtigsten Interessensvertretungen.
Kontaktpersonen für Besuche sind Frau Parr (Tel. 00322 546 92 57) oder Frau Wolff (E-mail: elisabeth.wolff@esc.eu.int).



Strasbourg

Im Ausschuss der Regionen sind kommunale und regionale Gebietskörperschaften vertreten.
Besucherdienst:
Rue Montoyer 92-102
B-1000 Brüssel
Tel.: 00322 282 22 40/22 44
Fax 00322 282 23 38,
protocole.visites@cor.eu.int

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltungen	Veranstalter	Ort, Lokal
08.10.2004		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
09.10.2004		05:00		Fusswallfahrt nach Maria Taferl	Kath. Frauenbewegung	Abmarsch Kirchenplatz
10.10.2004		14:00		Radausfahrt	Schorschi - Radler	Gh. Klaus
15.10.2004	16.10.2004	11:00	23:00	Wild - Spezialitäten	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
16.10.2004		18:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
17.10.2004		11:00		Wild - Spezialitäten	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
17.10.2004		11:00		Knödelessen	Gh. Klaus	Gh. Klaus
19.10.2004	02.11.2004			Wild & Wein Spezialitätenwochen (mittags und abends)	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
25.10.2004		19:00		Jahreshauptversammlung mit Jubiläumsfeier "25 Jahre Schillift"	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
28.10.2004		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf
05.11.2004		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
05.11.2004		17:00	21:00	Sparverein "Zum Schwarzen Adler" Auszahlung	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
06.11.2004		18:00	21:00	Buchausstellung	Pfarre	Pfarrsaal
07.11.2004		08:30	12:00	Buchausstellung	Pfarre	Pfarrsaal
07.11.2004		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans´l - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
07.11.2004		13:00	17:00	Buchausstellung	Pfarre	Pfarrsaal
07.11.2004		15:00		Konzert des Jugendorchesters	Musikverein	Musikschule
12.11.2004		18:00		Sparverein "PSK" Auszahlung	PSK	Gh. Sengstbratl
12.11.2004	13.11.2004	18:30		Junkerverkostung 2004 ALL INKLUSIVE	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
12.11.2004		19:00		Bibelausstellung, Eröffnung	Pfarre	Pfarrsaal
13.11.2004	14.11.2004			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl, Stadl
13.11.2004	28.11.2004			Bibelausstellung	Pfarre	Pfarrsaal
13.11.2004		14:00		Preisschnapsen	Siedlerverein	Stoabaun - Wirt
13.11.2004		19:30		Raiffeisenbank - Mitinhaberversammlung	Raiba St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
14.11.2004		11:00	13:30	Mühlviertler Weidegans´l - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
18.11.2004		10:00	11:00	Sprechtage des Oö.Seniorenbundes	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
19.11.2004		17:00	21:00	Sparverein "Stoabaun-Wirt" Auszahlung	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
20.11.2004	21.11.2004			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl, Stadl
20.11.2004		20:00		Bauernball	Ortsbauern	Gh. Sengstbratl
25.11.2004		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf
26.11.2004		19:00		Jahreshauptversammlung	Musikverein	Marktgemeindeamt
27.11.2004		18:00		Sparverein Linden Auszahlung	Gh. Klaus	Gh. Klaus
27.11.2004		20:00		Schorschi - Night - Live	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
04.12.2004		20:00		Benefiz - Konzert	Fopa-Club	Gh. Sengstbratl
07.12.2004	08.12.2004			Weihnachtsmarkt	Wirtschaftsbund	Marktplatz

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

Bei der Abfallsammelstelle am unteren **Gemeindeparkplatz** wurden zwei

Altkleider-Container

der Fa. Textil Verwertung GmbH. aufgestellt.

Bitte nur **saubere, trockene KLEIDUNG, WOLL-, STRICKWAREN, WOLLDECKEN, TISCH-, BETT- und HAUSHALTSWÄSCHE gefaltet** und in **Säcken** (gewöhnliche Plastiksäcke).

SCHUHE nur paarweise und gebündelt !

- **KEINE SCHNEIDERABFÄLLE; LUMPEN**
- **KEINE TEPPICHE; MATRATZEN u.a.**
- **KEINEN RESTMÜLL u. SONSTIGE ALTSTOFFE**

Altkleider können auch bei der **MASI** (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung) kostenlos abgegeben werden.



Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände**:

Datum	Gegenstand	Fundort
14.10.2003	Schlüsseltasche (1 Schlüssel)	Zufahrt Greinerstraße 1
17.06.2004	Armbanduhr	Bundesstraße bei Schuhbauer
05.08.2004	Brieftasche	Gehsteig vor Spar-Markt
27.09.2004	Geldbörse, Schlüssel, Schlüsselanhänger	Güterweg Haruckstein zwischen Braun Franz und Obergrafeneder

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

3. Dezember 2004

Beiträge bitte mailen an haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at

oder auf **Diskette** (Format .doc, .txt, .rtf)

Zukunftswerkstätte
St. Georgen am Walde

wann? am Samstag, 30.10.2004
wo? noch nicht festgelegt

Jeder interessierte Gemeindebürger kann im Kernteam mitarbeiten !!!

Der **Blutspendedienst des Roten Kreuzes** bedankt sich sehr herzlich bei den



174 freiwilligen Blutspendern